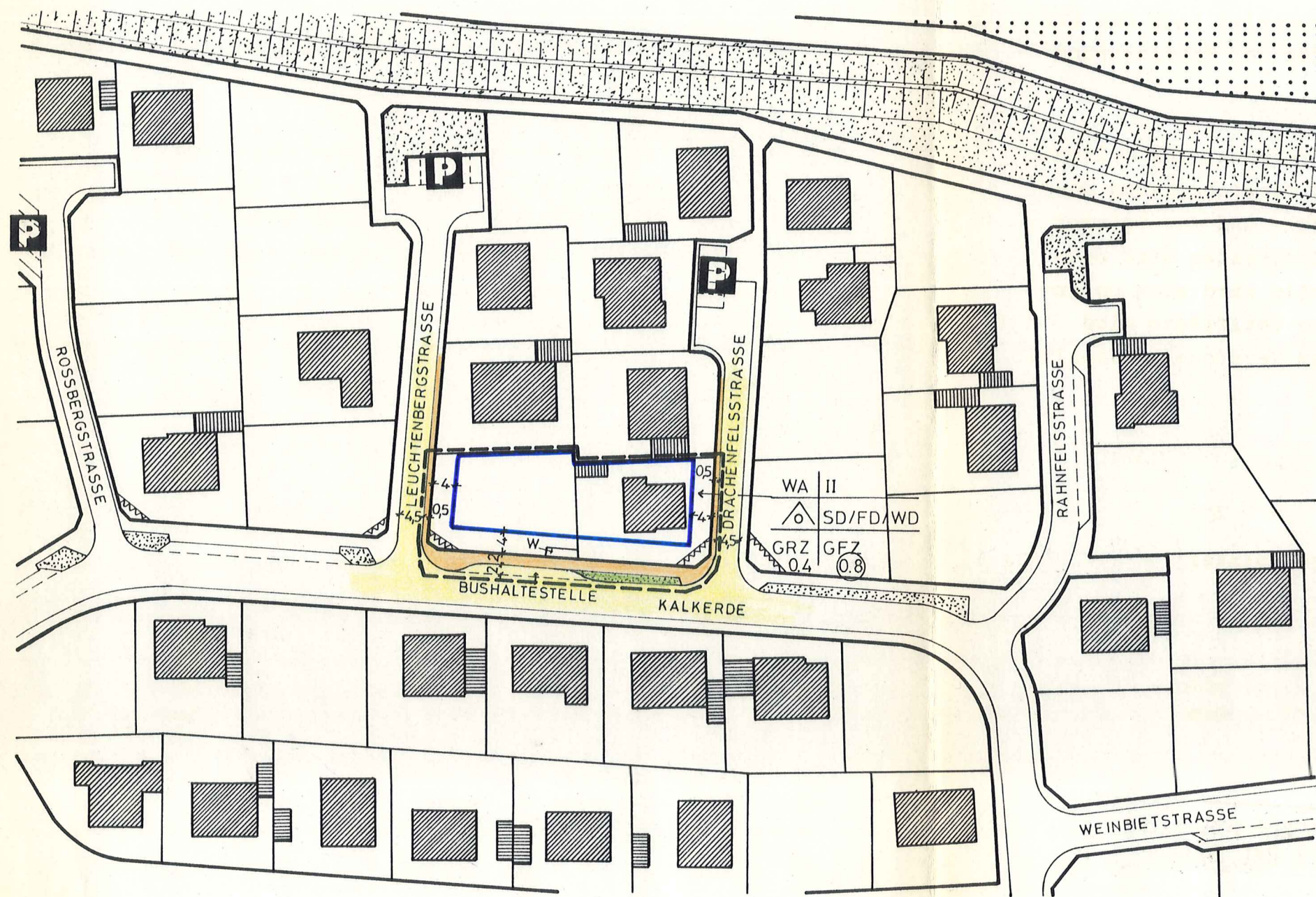


2. AUSFERTIGUNG













GRÜNSTADT ORTSTEIL SAUSENHEIM

ÄNDERUNG IV ZUM BEBAUUNGSPLAN „KALKERDE“

MASSTAB 1:1000



A. ZEICHENERKLÄRUNG

-  BESTEHENDE HAUPTGEBÄUDE
-  BESTEHENDE NEBENGEBÄUDE
-  VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANES
-  BAUGRENZE
-  ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE MIT GEHSTEIG
-  ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
-  ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
-  VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHE: SICHTWINKEL
-  BÖSCHUNG
-  LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHE
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET i.S. § 4 BauNVO
- II ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
-  OFFENE BAUWEISE, NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
- GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
- GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- SD/FD WD SATTEL - FLACH- UND WALMDÄCHER ZULÄSSIG
- W WARTEHALLE

B. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- 1) DIE MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE IST MIT 400 qm FESTGESETZT.
- 2) DIE ZAHL DER WOHNUNGEN WIRD JE WOHNGEBÄUDE AUF 2 BEGRENZT. (GEM. § 4 (4) BauNVO)
- 3) GARAGEN UND NEBENANLAGEN i.S. § 14 BauNVO KÖNNEN NACH DEN VORSCHRIFTEN DER LBauO IN DER JEWELIG GÜLTIGEN FASSUNG ERRICHTET WERDEN. VOR DEN GARAGEN IST EIN STAUZAUM VON MIND. 5.00m VORZUSEHEN.
- 4) DIE BEPFLANZUNG DER SICHTDREIECKE IST AUS GRÜNDEN DER VERKEHRSSICHERHEIT NICHT HÖHER ALS 0.50m ZULÄSSIG.
- 5) DIE HÖHE DER ERDGESCHOSSFUSSBÖDEN (OK EGF) DARF EIN MASS VON 0.50m ÜBER ANGRENZENDER OBERKANTE VERKEHRSFLÄCHE NICHT ÜBERSCHREITEN. WENN DIE OK EGF HIERDURCH TIEFER ALS DAS NATÜRLICHE GELÄNDE LIEGT, IST EINE ANHEBUNG BIS 0.30m ÜBER DAS NATÜRLICH GEWACHSENE GELÄNDE ZULÄSSIG.
- 6) DIE EINFRIEDUNG DER GRUNDSTÜCKE ZU ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN HIN IST MIT SCHEREN- ODER LATTENZÄUNEN ODER STRÄUCHERN VON 0.80m HÖHE ZU ERSTELLEN. DIE VERWENDUNG VON BETONPFÄHLEN FÜR DIE EINFRIEDUNG IST UNZULÄSSIG.
- 7) DIE WERTE DES § 17 BauNVO GELTEN ALS HÖCHSTWERTE IM RAHMEN DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN.

Der Teilbebauungsplan Grünstadt
 Änderung IV zum Bebauungsplan Kalkerde
 mit textlichen Festsetzungen und Begründung hat in der Zeit vom
 21. Mai 1979
 bis 21. Juni 1979
 öffentlich ausgetragen.
 Grünstadt, den 24. Aug. 1979.
 Stadtverwaltung Grünstadt



Der Bürgermeister
 i. V.
 A. Beigeordneter

Amtsplan

2. FERTIGUNG

GENEHMIGT

Mit Verf. vom 22. Okt. 1979, AZ: 610-131/G/Grü-23/KGu.
 Neustadt a. d. Weinstraße, den 22. Okt. 1979.
 KREISVERWALTUNG BAD DÜRKHEIM



STADTVERWALTUNG GRÜNSTADT - BAUAMT -	
Bearbeitet	<i>[Signature]</i>
Gezeichnet	<i>[Signature]</i>
Grünstadt, am 19. 79	<i>[Signature]</i>